

# Info Wohnen und Büro

IWB Nr. 44 | 14.11.2022

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM)

## Inhalt

---

**BVDM: Webinar am 2. Dezember: Energiesparen im Einzelhandel**

**HBS: Büroring legt Verwaltungsstandorte zusammen**

**BVDM: Erfolgreiches Geschäftsjahr für Ikea**

**BVDM: Weitere Ikea-Planungsstudios im Berliner Süden**

**GPK: Nmedia.hub – Plattformausbau geht weiter**

**HWB: Einzelhandel in den Innenstädten weiterhin unter Vor-Corona-Niveau; Passantenfrequenzen legen aber zu**

**HWB: Deutsche Konsumenten kaufen weiterhin nachhaltig ein**

## BVDM

---

### **Webinar am 2. Dezember: Energiesparen im Einzelhandel**

Die Lage am Energiemarkt bleibt angespannt. Jetzt sind schnelle und einfache Lösungen gefragt, um alle nur möglichen Einsparpotenziale zu heben. In einem gemeinsamen Webinar mit dem Handelsverband Möbel und Küchen (BVDM) informiert die Klimaschutzoffensive in einem Impulsvortrag wie Händler:innen schnell und effektiv Energie einsparen können. Der Energieexperte Marcel Riethmüller von der ecogreen GmbH wird Tipps zu Effizienzmaßnahmen geben und Fördermöglichkeiten erläutern. Das kostenlose Webinar findet am 02.12.2023 von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr statt.

[Hier](#) geht es direkt zur Anmeldung.

## HBS

---

### **Büroring legt Verwaltungsstandorte zusammen**

Die Verwaltungs-Standorte des Bürorings werden aufgrund des ungeheuren Anstiegs der Energie- und Heizkosten zusammengelegt. Darüber informierte das Unternehmen in einem Mitgliederrundschreiben. Im Rahmen der

Zusammenlegung der Standorte Siemensstraße 7 und Dieselstraße 12 sind mittlerweile alle Arbeitsplätze der Büroring eG und der PBS GmbH in die Siemensstraße umgezogen. Die zukünftige Nutzung der rund 500 m<sup>2</sup> großen Immobilie in der Dieselstraße sei in Prüfung. In der Zusammenlegung der Verwaltungs-Standorte sehe man nicht nur eine Möglichkeit zur Kostensenkung, sondern auch eine Stärkung der persönlichen Kommunikation und der Zusammenarbeit, die in Zeiten von Home-Office und mobilem Arbeiten besonders gefordert sei.

## BVDM

---

### Erfolgreiches Geschäftsjahr für Ikea

Ikea Deutschland schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Gesamtumsatz von 5,684 Mrd. € ab, was einem Wachstum von 7,1 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Der Onlineanteil am Einzelhandelsumsatz ohne Food lag bei 24,5 % und betrug 1,302 Mrd. €, was einem Minus von 25,5 % zum Vorjahr entspricht. Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass im Geschäftsjahr 2022 durchgehend geöffnet war, während im vorigen Jahr ein fünfmonatiger Lockdown stattfand. Zu Beginn des Geschäftsjahres stellten Warenverfügbarkeitsprobleme die größte Herausforderung dar. Im weiteren Verlauf waren es die steigenden Einkaufspreise für Rohmaterialien, Transporte und Dienstleistungen, sodass die Preise während des Jahres angepasst werden mussten. Zudem zeigte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Trend zurück zur „Vor Corona“-Normalität: Die Besucherzahlen in den 54 deutschen Einrichtungshäusern lagen mit rund 73,7 Mio. um fast 40 % höher als im Vorjahr, jedoch niedriger als vor der Pandemie. Im Vergleich dazu sank die Zahl der Onlinebesucher um 27,6 % auf 302,1 Mio. 38,5 Mio. Kunden kauften in einem der Ikea Einrichtungshäuser ein, was ein Plus von 20,9 % ist und bedeutet, dass 52,2 % der Besucher zu Kunden wurde. Online kauften 5,3 Mio. Menschen ein. Der Durchschnitts-Bon im stationären Handel betrug 104,12 € (+ ca. 2,5 %), Online betrug er 243,64 € und war somit 30 % höher als im Vorjahr.

---

## BVDM

---

### Weitere Ikea-Planungsstudios im Berliner Süden

Im Frühjahr 2023 will Ikea neben den bereits bestehenden Berliner Planungsstudios in Reinickendorf, Pankow und Potsdam zwei weitere in Köpenick und Steglitz als zentrale Anlaufstellen im Süden der Hauptstadt eröffnen. Das Planungsstudio in Köpenick zieht in das zentral gelegene Shoppingcenter „Forum Köpenick“, in direkte Nachbarschaft zu 140 weiteren Shops und Restaurants. Der Store wird sich im 1. Stock befinden und soll über rund 260 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche verfügen. In Steglitz wird das neue 480 m<sup>2</sup> große Studio künftig auf der Schloßstraße liegen, einer beliebten Einkaufsstraße mitten im Zentrum des Bezirks.

---

## GPK

---

### Nmedia.hub – Plattformausbau geht weiter

Nach der Namensänderung in nmedia.hub geht der Ausbau der Content- und Orderplattform weiter. Neben der Weiterentwicklung der Benutzeroberfläche für Re-Order-Prozesse, können ab sofort sowohl im Order-Shop, als auch im Warenkorb am jeweiligen Artikel, die Auftragsrückstände eingesehen und geprüft werden. Voraussetzung dafür ist eine bestätigte Preis-anfrage der jeweiligen Marke. Zudem bieten ausgewählte Marken einen Storno-Service für Auftragsrückstände an, mit diesem können die Händler\*innen eine Storno-Anfrage über der allgemeinen Übersicht stellen.

---

## HWB

---

### Einzelhandel in den Innenstädten weiterhin unter Vor-Corona-Niveau; Passantenfrequenzen legen aber zu

Die Einzelhändler in den Einkaufsstraßen der deutschen Innenstädte stehen vor großen Herausforderungen – und müssen Umsatzrückgänge hinnehmen. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, sank in den Monaten Januar bis September 2022 gegenüber demselben Zeitraum im Vor-Corona-Jahr 2019 bei vielen typischerweise in Innenstädten vertretenen Ladengeschäften der Umsatz. So ging er etwa im Buchhandel preisbereinigt um 21 % zurück, der Umsatz im Einzelhandel mit Spielwaren sank um 17,5 %.

Etwas geringer fielen die Umsatzrückgänge im Handel mit Unterhaltungselektronik (-7,4 %) aus. Dies dämpft die Entwicklung des stationären Einzelhandels insgesamt: Die Einzelhandelsunternehmen mit Verkaufsräumen setzten in den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 gegenüber 2019 preisbereinigt 3 % mehr um. Im Vergleich dazu fällt das Umsatzplus im Online- und Versandhandel mit 31,2 % deutlich größer aus. Die Passantenfrequenz in den Innenstädten ist nach pandemiebedingten Einbrüchen in den vergangenen Monaten wieder gestiegen. Das zeigt eine experimentelle Auswertung des Statistischen Bundesamtes von Daten des Unternehmens hystreet.com. So waren im Oktober 2022 durchschnittlich 12,2 % mehr Passanten auf den Einkaufsstraßen der fünf größten deutschen Städte unterwegs als im Vorjahresmonat. Das Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019 wurde jedoch nicht erreicht: Im vergangenen Monat lagen die Passantenzahlen um 6,6 % unter dem Wert von Oktober 2019.

## HWB

---

### **Deutsche Konsumenten kaufen weiterhin nachhaltig ein**

Trotz der anhaltenden Krisen ist Nachhaltigkeit für die Konsumenten in Deutschland weiterhin relevant: Das zeigt der GfK-Nachhaltigkeitsindex für Oktober 2022. Mit einem aktuellen Wert von 39,7 bleibt der Index stabil und ist nach einem etwas niedrigeren Wert von 39,2 im Juli sogar wieder auf das Niveau von April 2022 gestiegen.

26 % der Deutschen haben in den letzten zwölf Monaten größere Anschaffungen unter Nachhaltigkeitsaspekten getätigt. Insbesondere junge Menschen zwischen 18 und 39 Jahren sowie Konsumenten mit höherem Einkommen kaufen weiterhin nachhaltig. Der aktuelle GfK Konsumklima-Index für Oktober zeigt, dass sich die generelle Konsumneigung auf niedrigem Niveau stabilisiert hat. Auch die Anschaffungsneigung in Bezug auf nachhaltige Produkte bleibt stabil: Genau wie im Juli planen weiterhin 27 % der Menschen, in den nächsten zwölf Monaten bei größeren Anschaffungen auf Nachhaltigkeit zu achten. Fast drei Viertel der Deutschen (70 %) gaben im Oktober an, dass sie im letzten Monat nachhaltige Alltagsprodukte gekauft haben. Im Juli lag der Wert noch bei 66 %. Der Anteil der Deutschen, die in den nächsten vier Wochen nachhaltige FMCG-Produkte kaufen möchten, ist mit 66 % nahezu stabil geblieben.

---

Nachhaltige Produkte sind häufig teurer als konventionelle Alternativen. Bei größeren Anschaffungen ist der Anteil derjenigen Konsumenten, die einen Kauf planen und bereit sind für ein nachhaltiges Produkt einen höheren Preis zu zahlen, mit 75 % im Vergleich zu 68 % im Juli deutlich gestiegen. Bei Produkten des täglichen Bedarfs ist der Anteil der Konsumenten, die nachhaltig kaufen wollen und dafür bereit sind, tiefer in die Tasche zu greifen von 69 % auf 66 % gesunken. Der GfK Nachhaltigkeitsindex ist zum dritten Mal erschienen. Er wird alle drei Monate veröffentlicht. Der nächste Index erscheint voraussichtlich im Februar 2022.

## Ausführliche Informationen im Abonnement

---

**Bürowirtschaft:** InfoLetter HBS alle 3 Wochen per E-Mail

**Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche:** BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

**Branche Tisch- und Küchenausstattung, Hausrat, Wohnaccessoires sowie Geschenke:** GPK intern in der monatlichen Fachzeitschrift P&G

## Impressum

---

### Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)

Frangenheimstr.6, 50931 Köln, Tel. 0221-940 83-30

hwb@hwb.online, [www.hwb.online](http://www.hwb.online)

Vorstand: Michael Ruhnau (Vorsitzender), Christina van Dorp, Stefan Storch, Markus Meyer. Geschäftsführer: Christian Haeser, Amtsgericht Köln VR 7432 – Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

### Redaktion:

Christian Haeser (verantwortlich), Oliver Hagemann und Dirk Scharmer.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, geben Sie bitte Bescheid.